

**BU Nr. 063/2019****Neugestaltung der Strümpfelbacher Straße in Endersbach
- Vergabebeschluss der Planungsleistungen**

Gremium	am	
Gemeinderat:	28.03.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt erteilt für die Neugestaltung der Strümpfelbacher Straße folgende Planungsaufträge:

- Freiflächengestaltung Teilabschnitt Bahnhofstraße bis Waiblinger Straße (anteilig) an Baldauf Architekten und Stadtplaner aus Stuttgart mit einer Honorarsumme über brutto 48.144,77 Euro
- Freiflächengestaltung Teilabschnitt Bahnhofstraße bis Waiblinger Straße (anteilig) an ISTW Planungsgesellschaft aus Ludwigsburg über brutto 26.319,14 Euro
- Verkehrsanlagen Teilabschnitt Bahnhofstraße bis Waiblinger Straße an ISTW Planungsgesellschaft aus Ludwigsburg über brutto 48.956,47 Euro
- Freiflächengestaltung Teilabschnitt Waiblinger Straße bis Kornstraße und Kreisverkehr Viadukt an Baldauf Architekten und Stadtplaner aus Stuttgart über brutto 39.984,00 Euro
- Verkehrsanlagen Teilabschnitt Waiblinger Straße bis Kornstraße und Kreisverkehr Viadukt an ISTW Planungsgesellschaft aus Ludwigsburg über brutto 31.237,50 Euro.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	194.641,88 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	150.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	433 (Entwurf 2019)
Produkt:	51.10.0900
Maßnahme (nur investiver Bereich):	203
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Produkt 51.10.0900 Produktsachkonto 78720000 Maßnahme 201 – Neugestaltung Birkel-Areal

Vergabe:

Planungsleistung Freiflächengestaltung Abschnitt 1 Teil Büro Baldauf	48.144,77 Euro
Planungsleistung Freiflächengestaltung Abschnitt 1 Teil Büro ISTW	26.319,14 Euro
Planungsleistung Verkehrsanlagen Abschnitt 1 Büro ISTW	48.956,47 Euro
Planungsleistung Freiflächengestaltung Abschnitt 2 Büro Baldauf	39.984,00 Euro
Planungsleistung Verkehrsanlagen Abschnitt 2 Büro ISTW	31.237,50 Euro
Gesamtbeauftragung:	194.641,88 Euro

Vergabevorschlag:

Planungsleistung Büro Baldauf: 79.382,27
Euro
Planungsleistung Büro ISTW: 106.513,11
Euro

Deckungsvorschlag mit Begründung, evtl.
als Anlage aufführen:
(Wenn die Kostenberechnung nicht
eingehalten wird.)

Produkt 51.10.0900 Produktsachkonto
78720000 Maßnahme 201 – Neugestaltung
Birkel – Areal; Haushaltsmittel ausreichend
nach Abschluss von großen Teilen der
Maßnahme

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 2.2 Ortsmitte Endersbach

Verfasser:

11.03.2019, Amt 66, Markus Baumeister

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	13.03.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	13.03.2019
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	14.03.2019

Sachverhalt:

Ein großes Ziel der Stadtverwaltung und der Vereinigung Weinstädter Unternehmer – Einkaufsstraße Endersbach ist die Neugestaltung der Strümpfelbacher Straße, um die Attraktivität der Einkaufsstraße zu verbessern und eine hohe Aufenthaltsqualität zu erreichen.

Aufgabe ist die grundlegende Aufwertung der Strümpfelbacher Straße in erster Linie von der Bahnhofstraße bis zur Waiblinger Straße, aber auch weiterführend bis zur Kornstraße (Zehntscheuer).

Ein Antrag zur Aufnahme als Sanierungsgebiet wurde beim Regierungspräsidium gestellt. Ein Bescheid wird für den April 2019 erwartet.

Das Projekt muss gemeinsam mit den Anliegern und den Gewerbetreibenden angegangen werden. Dazu braucht die Stadtverwaltung Hilfe von kompetenten und schlagkräftigen Planungsbüros.

Notwendig ist zum einen ein Planungsbüro für das Freianlagenkonzept, welches die städtebaulich gestalterische, konzeptionelle Gesamtbetrachtung bis hin zur Möblierung und Bepflanzung betrachtet und zum anderen ein weiteres Planungsbüro welches frühzeitig die Freianlagenkonzeption in enger Zusammenarbeit in eine ingenieurtechnische Verkehrsplanung unter Betrachtung der kompletten Leitungsinfrastruktur umsetzt.

Das Dezernat II hat mit den Stadtwerken Weinstadt einen Suchlauf für mögliche Planungsbüros gestartet und mit diesen im Vorfeld ein Gespräch geführt und dabei die Aufgabe und die Erwartungen formuliert.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 14.03.2019 haben sich beide Planungsbüros vorgestellt.

Die Angebote für die Neugestaltung der Strümpfelbacher Straße liegen vor und wurden vom Tiefbauamt und Stadtplanungsamt geprüft.

Die Angebote sind wie folgt unterteilt:

A1: Freianlagen „Einkaufsstraße“ als 1. Bauabschnitt .

Der Bereich umfasst den Abschnitt von der Einmündung die Bahnhofstraße in die Strümpfelbacher Straße bis auf Höhe der Waiblinger Straße (siehe Lageplan als Anlage).

Aufgabe ist die grundlegende Aufwertung der Einkaufsstraße als konzeptionelle Gesamtbetrachtung wie oben beschrieben. Die neue Linienführung und künftige Topographie wird hier konkretisiert. Das Freianlagenkonzept für die etwa 8.000qm große Teilfläche soll auf zwei Büros aufgeteilt werden. Hintergrund ist, dass die architektonischen Ideen ingenieurtechnisch auf Machbarkeit überprüft werden. Somit soll vermieden werden, dass nach Beschluss eines Freiflächenkonzeptes dieses so nicht 1:1 umgesetzt werden könnte und somit weitere vermeidbare Honorarkosten entstehen würden. Insgesamt fallen somit keine doppelten Honorarleistungen für die Leistungsphasen an.

Die Büros Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH aus Stuttgart und ISTW Planungsgesellschaft aus Ludwigsburg haben sich entsprechend der Leistungen abgestimmt.

Für die Honorarermittlung wurde eine überschlägige Kostenannahme getroffen, die über die Grundfläche und eines pauschalen Herstellungspreis ermittelt wurde. Abgerechnet wird, wie bei Honoraren üblich, diese Leistungsphasen 1-3 nach der Kostenberechnung.

A2: Verkehrsanlagen „Einkaufsstraße“ als 1. Bauabschnitt.

Der Bereich ist identisch mit den Planungen für die Freianlagen. Hier wird die ingenieurmäßige Umsetzung der Freianlagen nach HOAI bearbeitet. Bestandteil ist hier unter anderem die Ermittlung der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit, Bauzeit- und Kostenplan, Darlegen der Auswirkungen auf die Zwangspunkte oder Abstimmung der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich beteiligten. Diese Leitung soll vom Büro ISTW erbracht werden.

B1: Freianlagen, Konzeption Neuordnung und Oberflächengestaltung als 2. Bauabschnitt. Der Bereich umfasst den Abschnitt von der Waiblinger Straße bis Zehntscheuer und Einmündung Kornstraße im Westen und den Kreisverkehr Am Viadukt im Osten. Thema ist die Neuordnung der Verkehrs- und Aufenthaltsflächen, Nutzungskonzept, Untersuchung der Parkierung, prinzipielles Materialkonzept, prinzipielles Möblierungskonzept, Begrünungskonzept und die Betrachtung der angrenzenden privaten Anliegerflächen. Bestandteil ist auch die skizzenhafte städtebauliche Neuordnung des Umfeldes der Zehntscheuer. Diese Leistungen für die insgesamt 11.300qm große Fläche werden pauschal angeboten. Bei einer weiteren künftigen Beauftragung nach den Leistungsphasen nach HOAI werden diese Leistungen bei Vollauftrag weiterer Leistungsphasen in Abzug gebracht. Die Leistungen entsprechen einer Beauftragung bis Leistungsphase 2 Vorplanung.

B2: Verkehrsanlagen als 2. Bauabschnitt.

Der Bereich ist identisch mit den Planungen für die Freianlagen. Auch hier entspricht die Leistungstiefe einer Beauftragung bis Leistungsphase 2, Vorplanung. Auch hier werden bei einer weiteren künftigen Beauftragung nach den Leistungsphasen nach HOAI diese Leistungen bei Vollauftrag weiterer Leistungen in Abzug gebracht

Die Planungsleistungen für die Umbauarbeiten der Wasserversorgungsanlagen und der Sanierung der Haldenbachverdolung sind nicht Bestandteil der Beauftragung. Hier muss noch der genaue Umfang der Arbeiten festgelegt werden. Diese Leistungen werden separat beauftragt.